

1883/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1864/J-NR/1997, betreffend Werbung für das Fahren mit Licht am Tag, die die Abgeordneten Rosenstingl und Kollegen am 23. Jänner 1997 an meinen Amtsvorgänger gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Welche Werbemaßnahmen sind über welchen Zeitraum geplant?

Antwort:

Die Kampagne "Lichtfahrer sind sichtbarer" stellt eine bewußtseinsbildende Maßnahme dar, die an die Eigenverantwortung der Autofahrer appelliert. Es wurden und werden im Zeitraum von Mitte Dezember 1996 bis Mitte Jänner 1997 und im März 1997 Hörfunk- und Fernsehspots sowie Einschaltungen in Tages-, Wochen- und Monatsmagazinen (Special-Interest-Publikationen) durchgeführt.

2. Welche Kosten entstehen durch die einzelnen Maßnahmen?

Antwort:

Die Kosten betragen rund 26 Millionen Schilling.

3. Sind über die Durchführung der oben angesprochenen Maßnahmen hinaus weitere Aktionen absehbar?

Antwort:

Nein.

4. Gibt es für die Gesamtkosten der Aktion "Fahren mit Licht am Tag" eine budgetäre Obergrenze?

Antwort:

Ja.